

Decoder-Einbau-Bericht

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
Minitrix	01 234	51 2045 00	28.07.2013

Überblick

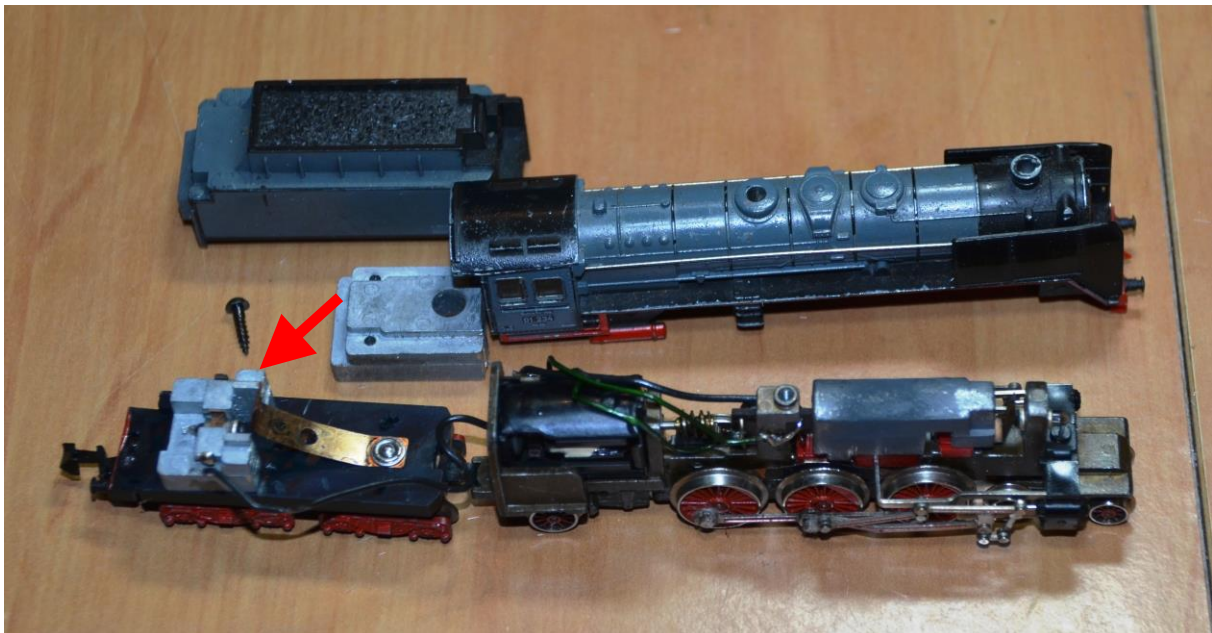
Decoder	: Tran SL75
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Nein
Extras	: Sound
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Marcus Busch
Bericht von	: Marcus Busch



Einbau

Bei dem hier beschriebenen Umbau handelt es sich um das Ur-Alt-BR01-Modell von Minitrix aus den 70er Jahren, womit wieder bewiesen wurde, dass auch Ur-Alt-Modelle für den digitalen Fahrbetrieb zum Umbau geeignet sind – hier sogar mit Sound-Decoder. Der Umbau sollte auf die baugleichen Modelle in Grün und Schwarz übertragbar sein.

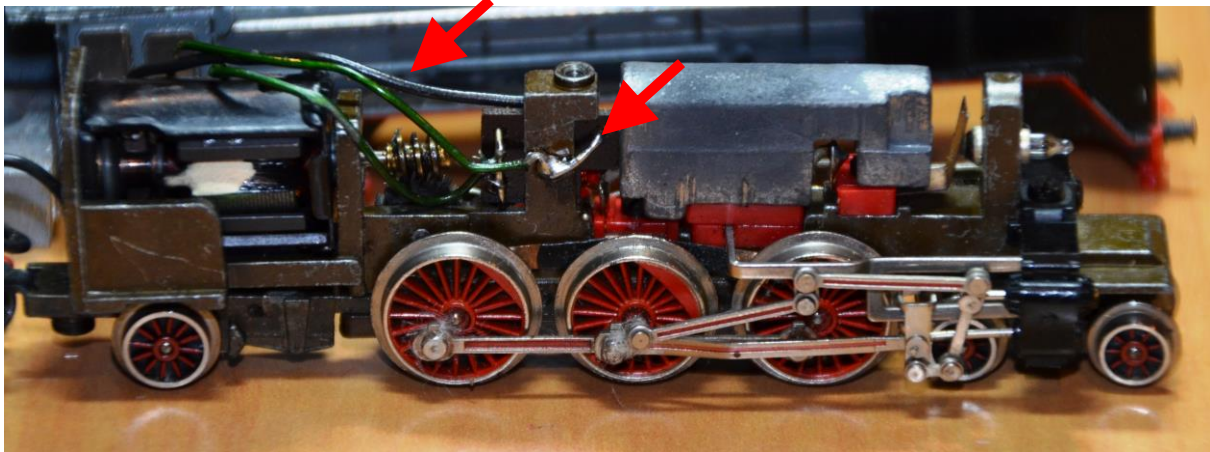
Das Modell wird gemäß Anleitung zerlegt. Der Einbau des Sounddecoders und des Lautsprechers wird für den Tender vorgesehen. Daher wird der Bleiblock im Tender geteilt und lediglich der hintere Teil mit Lampenhalterung für das Rücklicht und der Halterung für das hintere Drehgestell (Schraube des Drehgestells schraubt sich von unten in den Bleiblock) wird wieder eingebaut.



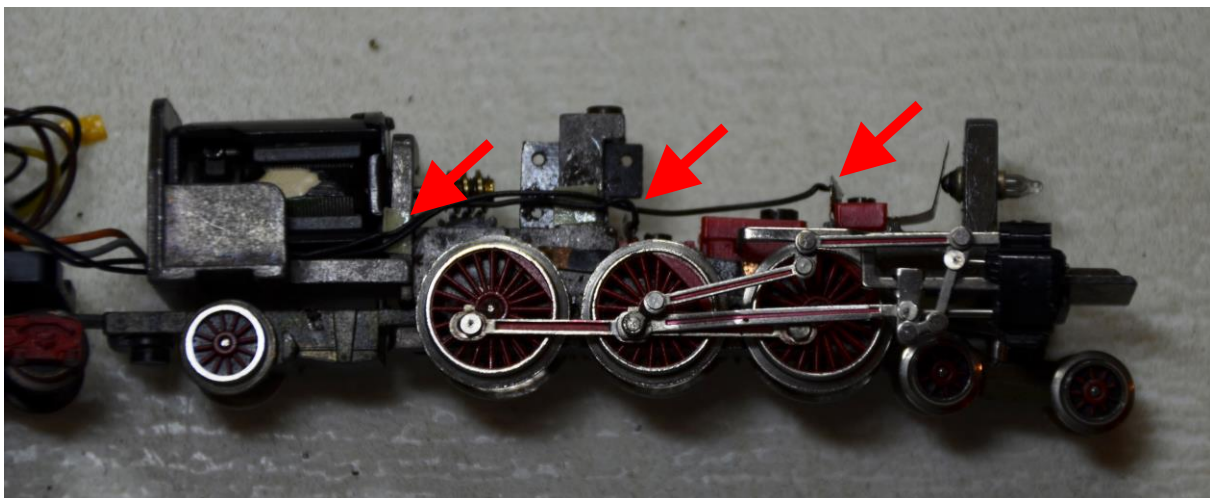
Das Blech für die hintere Lampe wird gekürzt, sodass zwischen Bleiblock und Reststück des Bleches später der Lautsprecher quer reinpasst.

Decoder-Einbau-Bericht

Im vorderen Lokbereich wird die komplette alte Verkabelung und die Platine am Befestigungsbolzen für das Lokgehäuse ausgelötet, ausgebaut und ausgeräumt. Auch die Verkabelung am Motor wird abgelötet, sodass alle alten Kabel verschwinden.



Anschließend werden 2 Kabel angelötet: für die eine Schienenseite und das vordere Licht und durch die vorhandenen Löcher an der Rückwand nach hinten gezogen und später im Tender verkabelt. Zur Sicherheit werden diese Kabel etwas fixiert, damit sie nicht in die Motorwelle oder das Getriebe geraten.

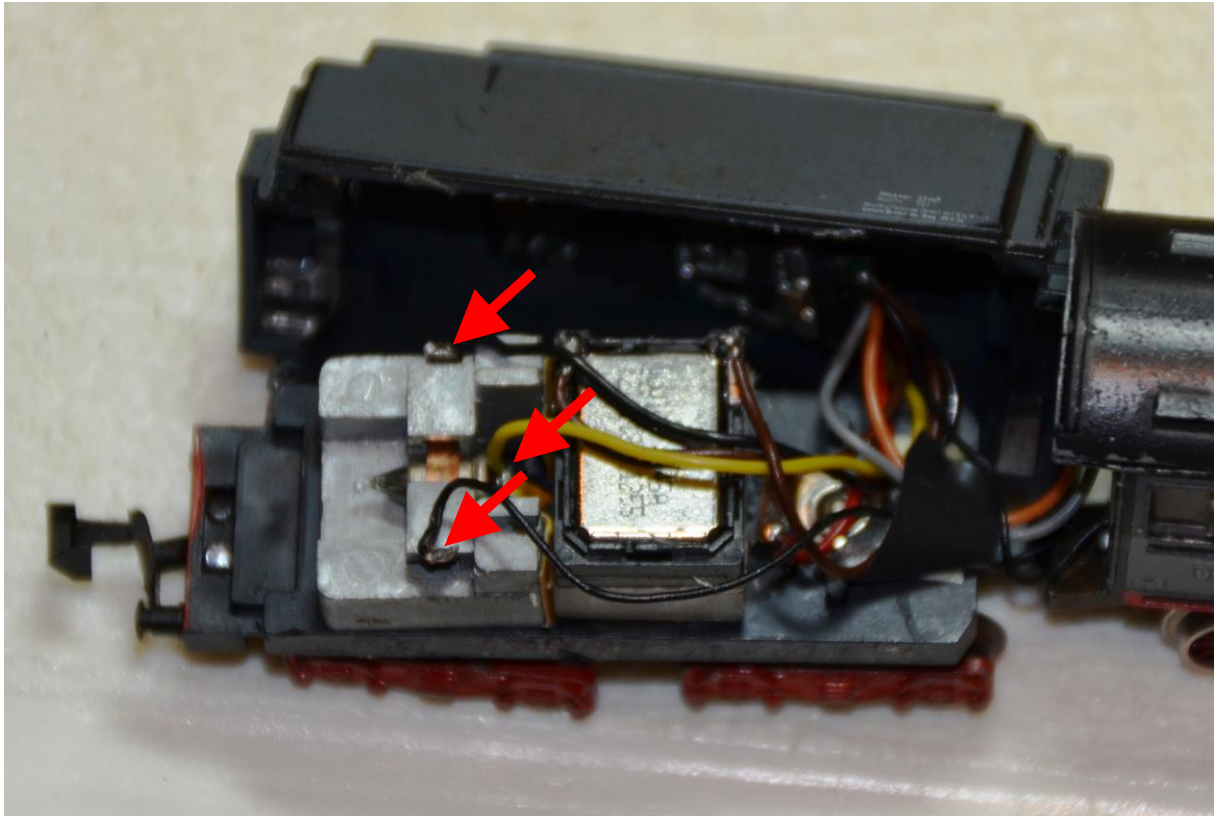


Decoder-Einbau-Bericht

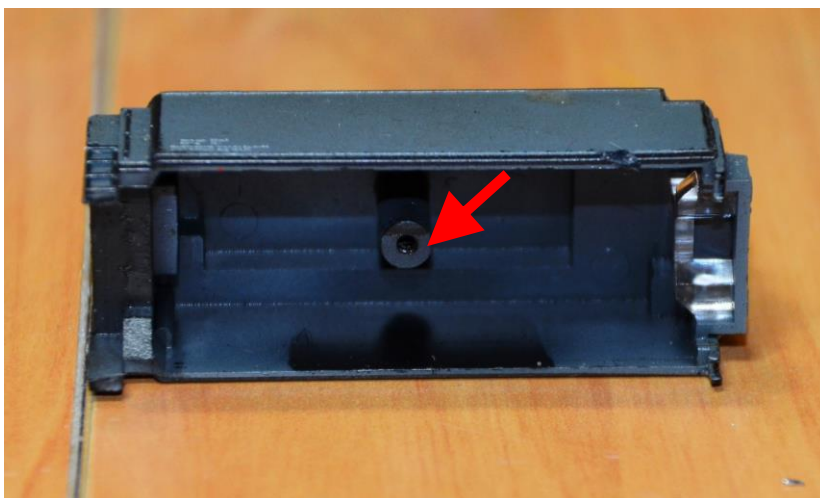
Jetzt widmen wir uns dem Tender.

Dort wird der Lautsprecher mit dem Decoder verkabelt. Das GELBE Kabel wird an die hintere Lampe gelötet und am Befestigungsblech wird an einer Seite das SCHWARZE Kabel angelötet. Das eine Kabel von der Lok wird ebenfalls an dieses Blech an der anderen Seite angelötet, damit das Modell durchgängig über Stromabnahme verfügt. ACHTUNG, dass das HINTERE Drehstell im Tender auf die gleiche Schienenseite geht wie das Kabel, das vorne in der Lok verkabelt ist.

Der Lautsprecher wird quer hinter dem Bleiblock positioniert.

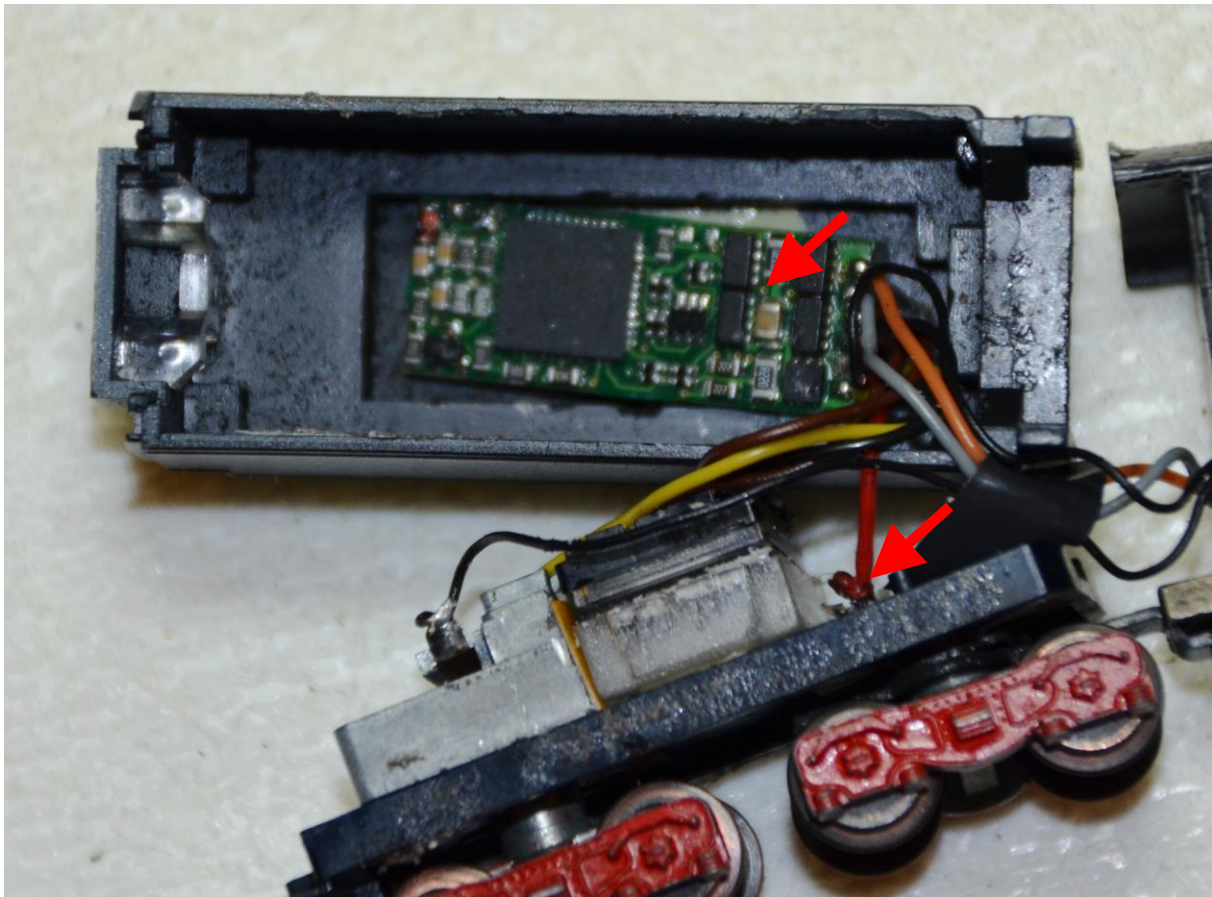


Der Befestigungsbolzen im Tendergehäuse muss komplett entfernt werden. Ebenso wird noch etwas Plastik unterhalb der Kohlen weggenommen und glattgeschliffen.



Decoder-Einbau-Bericht

Der Decoder kann anschließend unterhalb der Kohlen im Tendergehäuse platziert werden. Vorher sollte man das zweite Kabel von vorne direkt am Decoder an der Position des WEISSEN Kabel für das Frontlicht anlöten. Das ROTE Kabel wird an den Rest des Lampenblechs angelötet. Die Verbindung für diese Schienenseite zur vorderen Lok erfolgt über die Verbindungsdeichsel, sodass auch diese Schienenseite durchgängig über Stromabnahme verfügt.



Auch hier ist darauf zu achten, dass das vordere Drehgestell des Tenders auf der gleichen Schienenseite liegt wie das Chassis der vorderen Lok, ansonsten baut man sich direkt einen Kurzschluss zwischen den beiden Schienenseiten ein.

Warum ich das erwähne ist, dass ich die Drehgestelle komplett zerlegt hatte, um die Räder zu reinigen. Beim Zusammenbau ist hier sehr genau auf den richtigen Einbau der Achsen zu achten, sonst besteht die Gefahr von Funkenbildung in den Drehgestellen durch Kurzschlüsse. Sieht zwar optisch toll aus, ist aber nicht so förderlich und hat mich einige Zeit mit dem Multimeter gekostet, dies wieder zu korrigieren.

Zum Abschluss müssen das GRAUE und ORANGE Kabel nach vorne gelegt werden (es sind rechts und links in der Rückwand jeweils 1 Loch vorhanden, die man für die Kabelführungen nutzen kann) und direkt am Motor angeschlossen werden. Es empfiehlt sich, die insgesamt 4 Kabel vom Tender nach vorne mit Isolierband etwas zu bündeln. Ebenso ist es zu empfehlen, den hinteren Bleiblock von oben mit Isolierband zu bekleben, um keinen Kurzschluss mit dem Decoder herzustellen.



Decoder-Einbau-Bericht

Da der Befestigungsbolzen für das Tendergehäuse fehlt, wird dieses nur aufgeschoben (Achtung, die 4 Kabel, die nach vorne gehen) und seitlich mit zwei schmalen Streifen doppelseitigem Klebeband fixiert, damit es sich nicht direkt wieder abhebt. Vor einem erneuten Abheben des Gehäuses muss dann vorher mittels Cuttermesser diese Verklebung vorsichtig entfernt werden. Das Tendergehäuse lässt sich leider nicht mehr ganz aufschieben, was aber optisch überhaupt nicht ins Gewicht fällt.

Bei den ersten Testfahrten erwies sich diese Lok als extreme „Rennsemmel“ bei Fahrstufe 28, jedoch überzeugten von Anfang an das tolle Anfahrverhalten und die Langsamfahreigenschaften bei diesem alten Hobel. Die Höchstgeschwindigkeit wurde mittels CV5 = 100 auf eine angenehme Höchstgeschwindigkeit begrenzt. Beim Einmessen mit RailWare wird dieses dann entsprechen feinjustiert.

Jetzt muss nur noch das vorhandene passende Soundprojekt für die BR01 aufgespielt werden und los geht es.

Es wird noch überlegt, am Tender die StandardKupplung durch eine KROIS-Digital-Kupplung zu ersetzen und im Decoder den Kupplungswalzer zu programmieren.

Viel Spaß beim Nachbauen.